



Gemeindebrief der Auferstehungs- kirche

Nr. 4
Weihnachten 2020



Herzlich
Willkommen

In der Auferstehungskirche arbeiten mit:

**Pfarrer: Jochen Waldmann, Pfarrerin:
Rebekka Langpape**, Tel. 751878
pfarramt@auferstehung-ma.de

Sekretariat: Andrea Muhr
Telefon 75 18 78
pfarramt@auferstehung-ma.de

Offen: Di. 15-18 sowie Do. + Fr. 9-11 h

Kirchendienst:
Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat!

Vorsitzende des Ältestenkreises:
1. Vors. Sonja Nemet;
2. Vors. Pfarrer Jochen Waldmann

Gemeindeverein:
Über das Pfarramt

**Förderverein der evangelischen Auferste-
hungsgemeinde e.V.:**

1. Vorsitzende: Inge Ullrich, über das Pfarramt
Homepage: <http://www.auferstehung-ma.de>

Kantorin: N.N

Posaunenchor: Chorleitung Sonja Nemet - sonja.nemet@auferstehung-ma.de

Kindergärten:
KiGa Abendröte: P. Weber
Tel. 75 27 70, Abendröte 57
KiGa Hess. Straße: Fr. Salzmann
Tel. 75 18 51, Hessische Str. 47
KiGa Rottannenweg: R. Kohl
Tel. 75 16 93, Rottannenweg 38

AG DIA Nord:
Gemeindediakon Andreas Sommer
Tel. 714 12 16

Diakonie-Sozialstation:
Unionsstraße 3, 68309 MA
Tel. 0621/1689-100
pflege@diakonie-mannheim.de

Nachbarschaftshilfe:
Unionstraße 3, 68309 Mannheim
Tel. 0621/1689-300
nachbarschaftshilfe@diakonie-mannheim.de

Zinzendorfhaus gGmbH:
Geschäftsführer: Mathias Pews (kommissarisch)
Tel. 76 25 50

Johann-Peter-Hebel-Heim:
Heimleiterin Tanja Serka; Tel. 76270- 20

Bankverbindungen bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord (BIC: MANSDE66XXX):

Kto. Auferstehungskirche	DE27 6705 0505 00 301 90 572
Kto. Gemeindeverein	DE02 6705 0505 00 301 36 896
Sonderkonto für Sammlungen	DE55 6705 0505 00 301 65 624
Konto Förderverein	DE36 6705 0505 00 385 67 136

Redaktionsschluss **Heft 1: 11. März 2021** **Heft 2: 6. Juni 2021**
Heft 3: 5. September 2021 **Heft 4: 1. November**

Titelbild: Unsere Auferstehungskirche im Herbst.

Rückseite: Christsein zu Coronazeiten.

Impressum

herausgegeben von: Ev. Pfarramt Auferstehungskirche, Abendröte 56, 68305 Mannheim
bearbeitet von: Ev. Pfarramt Auferstehungskirche, Layout: Heinz Egermann
Auflage: 1.800 Exemplare, Druck: Weik Druck & Design, Ladenburg
kostenlos verteilt von freundlichen Gemeindegliedern



Advent: Zeit der Buße, Zeit des Heils

„Wer sagen die Leute, dass ich sei?“ Das wollte Jesus von seinen Jüngern wissen: Wer ist Jesus? Viele schreckt der Weihnachtskitsch ab. Vielen jungen Leuten ist es unangenehm, wenn Mama und Papa plötzlich ‘auf heile Familie‘ machen - nur für diesen Tag. Für viele Frauen ist Weihnachten Stress pur - weil nicht nur alles perfekt sein muss, sondern sie selbst und ihre Beziehungen müssen es auch sein. So wird Weihnachten ein Mäntelchen, das über alle Schwierigkeiten gehängt wird, die das Jahr über offen liegen, und die Bitten, sich an dieser Verdunkelung zu beteiligen, können sehr eindringlich sein. Die Hirten auf dem Felde, die Heiligen Drei Könige, Maria und Josef hatten aber eher den Eindruck, dass ein Mäntelchen weggezogen wurde durch die Geburt Jesu. Immer spielt Licht eine große Rolle - nicht nur in der Weihnachtsgeschichte, sondern immer, wenn Menschen von ihren Begegnungen mit Jesus erzählten. Das zeigt sich ja gerade daran, dass an keinem anderen Tag im Jahr so dringend ein Mäntelchen benötigt wird, wie an Heilig Abend. Es ist jedes Jahr die Einladung, dass wir uns dem Licht und nicht der Dunkelheit aussetzen.

Die Adventszeit ist Bußzeit und das heißt: Beichtzeit - dass wir mit einander in den Blick nehmen und aussprechen, was nicht gut läuft mit uns. Dazu gehört auch, dass wir Vergebung untereinander erbitten und gewähren, und dass wir uns auch etwas ausdenken, das in Zukunft besser funktioniert. Gespräche, Gedanken haben unter Gottes Führung.

Der Heilige Abend vor 2000 Jahren hat nicht verdunkelt, sondern erhellt, was mit der Welt und den Menschen nicht in Ordnung war: die römische Besatzung, die Armut der Land-

*Pfarrer
Jochen-
Wald-
mann*



bevölkerung, die Engstirnigkeit der Leute in Bethlehem. Aber es wurde auch deutlich: Gott benutzt das alles für seinen Plan der Erlösung. Wichtig: Buße heißt nicht: Ab jetzt bekommen wir alles hin, oder: Wir feiern Heilig Abend erst, wenn wir alles hinkommen haben. Die Liebe und Erlösung Gottes kommt in genau diesen unschönen, zerbrechlichen und befleckten Gefäßen, nicht in vollkommenen. Wir sollen, gerade im Advent, vertrauensvoll und am besten gemeinsam alles betrachten, worüber wir ein Mäntelchen hängen wollen, dürfen anderen gestehen, worin und an wem wir versagt haben. So kann in diesem Licht Gutes daraus werden, echte Gemeinschaft, echter Frieden. Das ist dann Gottes Werk, nicht unseres. Das ist dann wirklich mal sein Heiliger Abend.

Johannes gab die Antwort auf die Frage: Wer ist Jesus? Er sagte: „Er war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.“ Ich wünsche Ihnen eine gelingende Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Jochen Waldmann

#KeinerBleibtAllein: Das Projekt gegen Coronaeinsamkeit

Wie schon in den Jahren zuvor wird #KeinerBleibtAllein auf Facebook, Twitter und Instagram auch 2020 wieder Gastgeber und Gäste zueinander vermitteln. Dazu muss lediglich eine Nachricht an die Accounts von KeinerBleibtAllein geschrieben werden, ob man Gesellschaft sucht oder sogar anbietet. In diesem Jahr können und müssen die Treffen teilweise virtuell stattfinden. Über Videochats wird dies möglich sein. Zusätzlich werden maximal zwei Haushalte einander vorgestellt. Der neue Sitz der Initiative ist in Mannheim. Die dazugehörige Facebookgruppe „Weihnachten (nicht) allein“ ist in Berlin ansässig.

Teilnehmer der vergangenen Jahre haben auch 2020 wieder vor, ihre Gastbereitschaft anzubieten und selbstverständlich werden

auch neue Teilnahmen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum angenommen. Eine Nachricht an die Präsenzen auf Facebook, Twitter oder Instagram mit Angabe der Stadt ist der einfache Weg dorthin. Selbstverständlich beachten wir die jeweiligen Landesverordnungen und machen auch die Teilnehmer auf die aktuellen Beschränkungen aufmerksam. Es geht darum, einander zu schützen, aber vor allen Dingen auch darum, füreinander da zu sein.

Die Vermittlung durch die Kanäle von KeinerBleibtAllein findet seit dem 22.10.2020 ausschließlich durch Facebook, Twitter und Instagram statt. **Weitere Informationen:**
**www.keinerbleibtallein.net oder über
Pfarrer Florian Binsch, E-Mail: florian.binsch@ekma.de.
Telefon 28000136.**

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines
Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen
mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN
immerdar.



Adventsandachten und offene Kirche

Da wir Weihnachten nicht so feiern können wie im vergangenen Jahr, möchten wir die Adventszeit in besonderer Weise begehen.

Dazu laden wir Sie herzlich zu drei Adventsabenden ein -
immer freitags von 18 bis 20 Uhr.

Um 18 Uhr beginnen wir mit der Andacht.

Die Andacht dauert ca. 30 Minuten.

Danach bleibt die Kirche noch bis 20 Uhr geöffnet für alle,
die nach der Andacht noch verweilen möchten, um zu beten oder um sich ein
bisschen umzusehen.

Das sind die Termine:

Freitag, 04.12., 18 Uhr

Freitag, 11.12., 18 Uhr

Freitag, 18.12., 18 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei,
wir freuen uns auf Sie.

**Die KinderVesperkirche findet statt.
Wie gewohnt sorgfältig.
Wegen Corona anders.
Vom 30. November bis 11. Dezember.
Von Montag bis Freitag.**

Die schwierige Situation vieler Kinder in Mannheim hat wegen Corona keine „Pause“. Teilhabe und Gerechtigkeit, für die wir uns mit der KinderVesperkirche einsetzen, bleiben ein bitteres Thema. Deshalb haben wir ganz neu gedacht, um die Aktion auch unter Corona-Bedingungen zu ermöglichen. Doch die Pandemie erschwert alle Überlegungen sehr. Daher steht zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht fest, wie die KinderVesperkirche konkret ablaufen wird. Wie der Stand der Dinge und dann auch der Verlauf der Aktion ist, finden Sie unter www.kindervesperkirche.de und www.facebook.com/kindervesperkirche.

Die Aktionen auch rund um die KinderVesperkirche herum sind durch Spenden finanziert. Jede Gabe kommt genau dort an. Auch wenn die Aktion in diesem Jahr anders stattfindet als gewohnt – jede Spende hilft konkret.

Spenden:

Evangelische Kirche Mannheim,
Sparkasse Rhein Neckar Nord,
IBAN: DE446705050039003007,
BIC: MANSDE66XXX.
Stichwort: „KinderVesperkirche“.

Ihre Spende kommt auch dem Mittwochs-Mittagstisch, dem Kinderkaufhaus und dem Projekt Begleitpaten zugute.

13. Mannheimer
KinderVesperkirche
30. November bis 11. Dezember 2020
Von Montag bis Freitag

Aktuelle Infos immer unter
www.kindervesperkirche.de
und auf facebook

Weihnachten mit Anmeldung

Wie machen wir das an Weihnachten - mit Corona? Darüber haben wir uns im Ältestenkreis lange den Kopf zerbrochen. Die perfekte Lösung gibt es nicht, aber so wollen wir es machen:

24.12.:

15:30 Uhr Christvesper am Kuhbuckel (ohne Anmeldung)

17:00 Uhr Christvesper am Kuhbuckel (ohne Anmeldung)

21:30 Uhr Christmette in der Kirche (mit Anmeldung)

22:30 Uhr Christmette in der Kirche (mit Anmeldung)

25.12.

09:30 Uhr Gottesdienst mit AM in der Kirche (mit Anmeldung)

Wenn Sie eine Christmette am 24.12. oder den Gottesdienst mit Abendmahl am 25.12. besuchen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt an. Frau Muhr führt eine Liste. Sie können sich **anmelden in der Zeit vom 06.12. bis einschließlich 20.12.**

Sie können anrufen (Tel.: 75 18 78), oder Sie schreiben an das Pfarramt eine E-Mail: auferstehungsgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Wir brauchen für die Anmeldung **Namen** und **Telefonnummer**. Oder Sie schneiden und füllen diesen Abschnitt aus. Sie können den Abschnitt im Gottesdienst abgeben oder im Pfarramt einwerfen. Jedes Mitglied eines Haushaltes, das kommen möchte, braucht eine **eigene Anmeldung**.



Anmeldung 2020 zu (maximal zwei Häkchen / maximal ein Name)

Christmette am 24.12. um 21:30 Uhr

Christmette am 24.12. um 22:30 Uhr

Gottesdienst am 25.12. um 09:30 Uhr

Name: _____ / Telefonnr.: _____

Einladung zum Gottesdienst

Dezember

04.12.	18:00 Uhr	Adventsandacht und offene Kirche (Pfr. Waldmann)
06.12. 2. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Waldmann)
11.12.	18:00 Uhr	Adventsandacht und offene Kirche (Bettina Lewis-Zuffinger)
13.12. 3. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst ANDERS (Pfr. Waldmann), (KiGo mit Vorbehalt)
18.12.	18:00 Uhr	Adventsandacht und offene Kirche (Harald Kiupel)
20.12. 4. Advent	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Erfeld)
24.12. Heiligabend	15:30 Uhr	Christvesper I (Pfr. Waldmann) – VOR DER KIRCHE
	17:00 Uhr	Christvesper II (Pfr. Waldmann) – VOR DER KIRCHE
	21:30 Uhr	Christmette I mit Kerzenbeleuchtung (Pfr. Waldmann)
	22:30 Uhr	Christmette II mit Kerzenbeleuchtung (Pfr. Waldmann)
25.12. 1. Weihnachtstag	9:30 Uhr	Kooperations Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfr. Waldmann)
26.12. 2. Weihnachtstag	11:00 Uhr	Kooperations Gottesdienst auf der Karlsternwiese (Pfr. Sam Lee)
27.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Waldmann)
31.12. Altjahresabend	18:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Waldmann)

Januar

01.01 Neujahr	18:00 Uhr	Kooperations Gottesdienst in der Gnadenkirche (Pfrin. Langpape)
03.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Schmitt-Illert)
06.01. Epiphantias	18:00 Uhr	Gottesdienst in Auferstehung (N.N.)
10.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Waldmann)
17.01.	11:00 Uhr	Gottesdienst ANDERS (Pfr. Waldmann)
24.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Waldmann)
31.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Langpape)

Februar

07.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Waldmann)
14.02.	11:00 Uhr	Gottesdienst ANDERS (Pfr. Waldmann), parallel KiGo
21.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Präd. Niebegal-Roth)
28.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Waldmann)

.....

*Wir gratulieren allen Gemeindegliedern,
die in diesen Tagen Geburtstag haben ganz
herzlich
und wünschen Gottes Segen!*



*Ein besonderer Gruß gilt unserer „Schwe-
ster Käthe“, die im Juni 100 Jahre alt wur-
de. Wir haben uns im Joseph-Bauer-Haus
angemeldet und konnten unter strengen
Corona-Bedingungen ein Geschenk von der
Gemeinde überreichen.*

Verstorben sind:

24. 09.	Christa Neumüller	70 J
04.10.	Karin Pfützer	81 J
04.10.	Anna Jung	88 J
22. 10.	Manfred Schreiner	73 J
23. 10.	Bernd Derschum	62 J
30. 10.	Liselotte Zimmermann	98 J
09.11.	Christa Schmidt	77 J
10. 11.	Nora Epp	86 J
10. 11.	Johanna Mayer	88 J

Der Herr ist mein Licht und mein Heil:/
Vor wem sollte ich mich fürchten?/
Der Herr ist meines Lebens Kraft; /
Vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Socken und Marmelade für den guten Zweck

Wie auf dem Bild zu sehen, waren viele Menschen fleißig und haben jede Menge Strümpfe gestrickt und Marmelade gekocht.

Erwerben kann man beides sonntags nach dem Gottesdienst.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, zum Gottesdienst zu kommen, können Sie sich gerne bei Frau Öfelein melden.

Das Geld wird wie immer gespendet.



„Kindern Zukunft schenken“

Brot

für die Welt

Was wird die Zukunft bringen? Gerade für die Generation, die unsere Gesellschaft in 20 Jahren gestalten wird? Die mit den Lebensbedingungen zurechtkommen muss, die wir ihr hinterlassen?

Wie entscheidend dafür der Zustand der Schöpfung ist, halten uns die jungen Leute seit einiger Zeit deutlich vor Augen. Wie wichtig ein funktionierendes Bildungssystem für die Gestaltung der Zukunft ist – und wie gefährdet dieses System ist – erleben wir in diesem Jahr so sehr wie noch nie zuvor in unserem Land.

In Krisen sind die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft am gefährdetsten. Und zugleich sind die Kleinsten die wichtigsten Glieder am Leib Christi.

Was in unserem eigenen Land dieses Jahr so deutlich hervortritt, ist in den Ländern des armen Südens harter und andauernder Alltag.

Schlechte hygienische und medizinische Versorgung, ein Bildungssystem, das weit entfernt davon ist, gleiche Chancen für alle zu bieten und die Tatsache, dass Millionen von Kindern unter härtesten und gesundheitszerstörenden Umständen schwer arbeiten müssen, lassen uns nicht ruhen. Unser evangelisches Hilfswerk BROT FÜR DIE WELT kämpft mit seinen Partnerorganisationen gegen diese Ungerechtigkeit, Mangel und Zukunftslosigkeit.

In diesem Jahr nehmen wir in Baden besonders vier Projekte in den Fokus:

Auf den Philippinen erhalten die Eltern die Chance ein auskömmliches Einkommen zu erzielen und ihren Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen.

In Paraguay finden Kinder den Weg aus der Ausbeutung in der Müllkippe – erhalten gesunde Nahrung und können die Schule besuchen.

In Sierra Leone lernen Kleinbauern, ihre Erträge nachhaltig zu steigern und damit unabhängig zu werden.

Und in Haiti verbessern Hebammen und Gesundheitshelferinnen die hygienischen Bedingungen in den Dörfern, um die Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten zu verringern.

Mit solchen Projekten und vielen hundert anderen in Afrika Asien und Lateinamerika wird „Hilfe zur Selbsthilfe“ ganz konkret und spürbar. Die Maßnahmen zur Ernährungssicherung, der Schutz vor ausbeuterischer Kinderarbeit, der Einsatz für die Rechte von Minderheiten, für klimaschonende Technologien und medizinische Basisdienste – sie verändern etwas – hin zum Guten.

Mit Ihrer Spende kann Zukunft ein Stück weit wachsen. Bitte helfen Sie mit, dass gerade auch Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt“!

Volker Erbacher, Pfarrer
Diakonie Baden

Neue Konfirmanden

7 Mädchen und 7 Jungen haben sich auf den Weg gemacht,
im nächsten Jahr das Fest der Konfirmation
in der Auferstehungsgemeinde zu feiern.

Darüber freuen wir uns und wünschen gutes Gelingen für:

Mädchen

Alisha Amend, Lena Hehr, Amelie Stögbauer, Melina Stögbauer,
Emily Ulrich, Lea Wagner, Lea Westrup.

Jungen

Jannick Brenckmann, Markus Ecke, Tobias Hehr, Adrian Herrscher,
Shane Raab, Lennox Rudow, Anton Veber.

Traditionelle Kuchenspenden für die Vesperkirche erbeten

Es wäre schön, wenn unsere Gemeinde auch in diesem Jahr mehrere, einfache,
selbstgebackene Kuchen
(bitte NUR in Alufolie verpacken) für die Vesperkirche bereitstellen könnte.

Daher unsere Bitte, Ihre **Kuchenspenden** am

Donnerstag, 7. Januar 2021
von 9:00 bis spätestens 11:00 Uhr

ins Pfarrbüro der Auferstehungskirche zu bringen.

Da der Vortag ein Feiertag ist, können die Kuchen leider nicht wie üblich schon vorher im
Pfarrhaus abgestellt werden.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Fam. Handel liefert
die Kuchen dann in der Vesperkirche für uns ab.

Herzlichen Dank an Sie alle!

Neuer Glaubenskurs — herzliche Einladung

Warum gibt es so viel Leid und Unrecht in der Welt? Was passiert nach unserem Tod mit uns? Warum ist Jesus gestorben? Wie funktioniert Glauben überhaupt? Das sind Fragen des Glaubens. Haben Sie Lust?

Auf die meisten Fragen gibt es eine Antwort, einige Fragen müssen wir auch aushalten, aber es wird bestimmt interessant.

Kommen Sie einfach am Freitag, den 15. Januar, um 18:30 Uhr in die Auferstehungskirche. Dann können wir gemeinsam überlegen: Wie oft wollen wir uns treffen, wie soll es ablaufen?

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie in kurzen Vorträgen über die Grundlagen des Glaubens informieren und über Ihre Fragen mit Ihnen ins Gespräch kommen kann.

Herzliche Grüße von
Jochen Waldmann



Veranstaltungen im Advent

Adventssingen mit dem Posaunenchor

**am Sonntag, 13. Dezember 2020,
17 Uhr**

Falls wir singen und musizieren dürfen.
Daher im Moment noch mit Vorbehalt.

**Adventsmarkt
am Samstag, 5. Dezember 2020**
Wegen der aktuellen Corona-Umstände kann leider wegen der aktuellen Corona-Umstände nicht stattfinden. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Wir haben aber schon eine Idee für das nächste Jahr.

Wenn Sie dies trotz der Umstände auch einen Stand in der Kuhbuckel haben möchten, ist es ab jetzt möglich, Stände hierfür anzumelden.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Tel. 0621 751878



**Der Förderverein der Auferstehungsgemeinde
wünscht Ihnen alles Gute
und sagt bleiben Sie gesund!**

Unser **Förderverein** konnte in den letzten Jahren unsere Auferstehungsgemeinde durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziell unterstützen und hierdurch das Leben unserer Gruppen und Kreise beträchtlich bereichern.

Vielen herzlichen Dank an alle!!!

Gerne möchten wir auch in Zukunft die Konfifreizeiten unterstützen, teurere Ausstattungen in der Kirche wie z.B. die Beschallungsanlage, die Abendmahlkannen und das Bewegungskonzept ermöglichen, Kinderbibeln und Taufkerzen kaufen, Obst für die Kindergärten spendieren und vieles mehr .

Wir freuen uns über neue Mitglieder, aber auch über vereinzelte Spenden, die alle den Aktivitäten unserer Gemeinde zu Gute kommen. Kommen Sie gerne auf uns zu!

Der Förderverein wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für ein gesundes 2021!

Inge Ullrich
(1. Vorsitzende)

Eric Springer
(Stellvertreter)



**EVANGELISCH
KATHOLISCH**
drinnen & draußen

WEIHNACHTEN FEIERN ABER SICHER!



Infos unter:

weihnachtsgottesdienste-mannheim.de



Wir laden Sie gemeinsam ein –

Ihre Evangelische und Ihre Katholische Kirche

Für manche Gottesdienste können Sie Ihren Wunschtermin buchen.